

**Schonwald
„Malscher Bergwald“
wurde realisiert**

Im Januar 2009 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, zu klären, ob auf Flächen des Gemeindewaldes Malsch die Ausweisung eines Bannwaldes möglich wäre. Das Büro Breunig wurde danach mit einer entsprechenden Untersuchung beauftragt. Seinerzeit waren sowohl Bannwald, als auch Schonwald in der Diskussion. Eine Ausarbeitung des Büros Breunig lag dann gegen Ende des Jahres 2011 vor, welche aufzeigt, dass im Einvernehmen mit den Fachbehörden ein Schonwald „Malscher Bergwald“ realisiert werden könnte.

Die Fraktion der Freien Wähler beantragte dann im März 2014, dass der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse fasst, damit eine entsprechende Verordnung in Kraft treten könne.

(Siehe diesen und auch unsere anderen Anträge und Stellungnahmen im Internet unter <http://www.freie-waehler-malsch.de> im Bereich Aktuelles)

Das Ergebnis wurde nun letzten Freitag öffentlich während des Waldbegangs durchschritten. Am Parkplatz Reichertsweg steht mittlerweile die erste Tafel welche den Schonwald mit den vier darin liegenden Refugien erläutert.

Stolz macht uns zudem, dass die Herren Joos und Rupp von ForstBW sowie auch Herr Dr. Menzel vom Landratsamt Karlsruhe die Ausweisung dieses Schonwaldes auch während des Waldbegangs mehrfach höchst positiv gelobt haben und dies ebenfalls als eine richtungsweisende Umsetzung der Gemeinde Malsch sehen, um den Naherholungsraum Wald zu fördern und zu schützen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Maier und Herrn Wipfler mit dem gesamten Forst für die geleistete Arbeit.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Markus Bechler